

MEDIENDIDAKTISCHER TAG: INTERAKTIVE PDF'S

Vivien Tamaschke

Hannah-Paulin Lenz

Maike Stöter

Sophia Reimann

Anna Schäfer

BEDINGUNGSANALYSE

- Helen-Keller-Schule in Stendal
- Förderschwerpunkt: geistige Entwicklung
- Klasse 7
- fünf Schülerinnen und Schüler
- zwei Lerngruppen im Bereich Mathematik
(Pränumerik, Addition ZR20/I00)



<https://www.az-online.de/altmark/stendal/denkaufgabe-foerderschule-stendal-stadtsee-bauen-13029973.html>

ABLAUF

Did. Funktion	Lehrer-Schüler Tätigkeit	Didaktisch-methodischer Kommentar	Sozialform	Medien	Sonderpädagogischer Kommentar
Hinführung	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstellen aller LiV's - gemeinsame spielerische Aktivität - Wechsel von Klassenraum in Computerraum 	<p>Sg:</p> <p>Aktivierung aller Schüler, Vertrauensbasis schaffen, Kennenlernen</p>	Plenum	(von Spiel abhängig)	<ul style="list-style-type: none"> - kognitive/motorische/ Sprachliche Fähigkeiten der SuS berücksichtigen - aktive Teilhabe aller SuS ermöglichen
Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> - Demonstration einer interaktiven PDF über den Beamer → SuS erproben welche Funktion der grüne Pfeil + rote Pfeil haben - Beispielaufgaben durch SuS lösen lassen 	<p>Sg:</p> <p>Erarbeitung der Symbolfunktionen</p> <p>Prinzip der Anschaulichkeit</p> <p>Prinzip der Selbsttätigkeit</p>	Plenum	Beamer, Computer, interaktive PDF	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Unterstützung bei Mausführung (je nach motorischen/kognitiven Fähigkeiten)

ABLAUF

<p>Wiederholung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - SuS schalten Computer ein - Öffnen der PDFs - SuS bearbeiten die individuellen PDF`s → Pränumerik: Größer-Kleiner Relation, Mehr-Weniger Relation, 1-zu-1 Zuordnung (Schatten, halbe Bilder, Reihenbildung) → Addition 20/100 (gleiches Aufgabenformat, drei Lösungsmöglichkeiten anbieten) - Zusatzaufgaben aus Budenberg-Lernprogramm 	<p>Sg:</p> <p>Festigung der Addition im individuellen Zahlenraum, Festigung pränumerischer Fähigkeiten</p> <p>Prinzip der Anschaulichkeit</p> <p>Prinzip der Motivation</p> <p>Prinzip der Selbsttätigkeit</p>	<p>Einzelarbeit</p> <p>evtl. Partnerarbeit</p>	<p>Computer, interaktive PDF</p>	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Unterstützung durch LiV beim Öffnen der Präsentation - ggf. Unterstützung bei Mausführung (je nach motorischen/kognitiven Fähigkeiten) - Individualität beachten (Tempo, Umfang) → reduzierte oder zusätzliche PDFs anbieten
<p>Zusammenfassung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - SuS versprachlichen ihren Lernzuwachs (Was habt ihr heute gelernt?) - SuS geben Feedback (Was hat Ihnen gefallen/was nicht?) 	<p>Gch:</p> <p>Feedback, Lernzuwachs sichtbar/greifbar machen</p>	<p>Plenum</p>	<p>ggf. Bilder, Symbole</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Feedback und Versprachlichung individuell ermöglichen (durch Bilder, Gestik, Mimik, Piktogramme, UK)

EINE INTERAKTIVE PDF ERSTELLEN

- Erklärvideo:

<https://www.youtube.com/watch?v=hH-5GM9rqRk>



<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.adobe.reader&hl=de&gl=US>

INTERAKTIVE PDF'S

- Nutzen bekannter Symbole aus dem Unterricht
- werden angezeigt, wenn das richtige bzw. falsche Ergebnis angeklickt wurde





Das ist richtig !

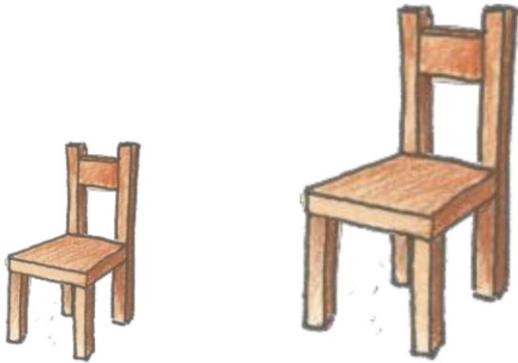


Das ist falsch !

- Motivation der LG2 (Abbildung der LiV)
- Lebensweltbezug

- **Differenzierung** aufgrund der heterogenen Lerngemeinschaft
- Pränumerik (Reihenbildung, Größer-Kleiner Relation, Mehr-Weniger Relation, Objektvergleich, 1-zu-1 Zuordnung)

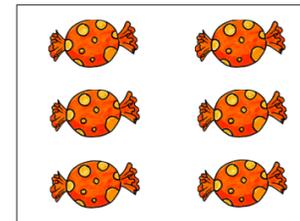
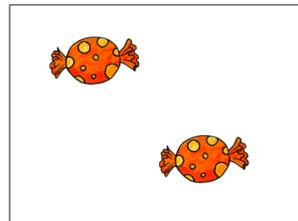
Welcher Stuhl ist größer ?



Vervollständige die Reihe !



Wo ist mehr ?



- Addition im Zahlenraum bis 20 mit Zehnerüberschreitung

$$6 + 3 = \square$$

5

7

9

$$15 + 2 = \square$$

16

17

19

- Addition im Zahlenraum bis 100
- Addition im Zahlenraum bis 100 mit Zehnerüberschreitung

$$64 + 7 =$$

69

71

79

FAZIT

- Eignung der Medien an der Förderschule geistige Entwicklung:
 - hohe Motivation und Aktivierung
 - Pdf's mit reizarmer Gestaltung vorteilhaft
 - individuell auf die Bedürfnisse der SuS anpassbar
 - Handlungsbegleitendes Sprechen möglich/vorteilhaft

- Bitte beachten:
 - Ausstattung der Schule (lediglich ein Computerraum, keine Tablets oder digitale Tafeln)
 - hoher Personalaufwand nötig, da individuelle Unterstützung notwendig (aufgrund komplexer Beeinträchtigungen)
 - Verwendung des Computers und der Maus muss bekannt sein/möglich sein (Tablets wären geeigneter, da Touch einfacher als Maus)